



Gemeinde Wohltorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf

Amt: FD Jugend, Bildung, Sport

An die Eltern
der Grundschule Wohltorf und
der ev. Kindertagesstätte Wohltorf

Sachauskunft erteilt Frau Schneider	Zimmer Sperberweg 4 (Kreissparkasse)
Zentrale ☎ 04104/990-0	Fax 04104/990-68
Durchwahl ☎ 04104 - 990230	Fax: 04104 - 9907230

Email: k.schneider@amt-hohe-elbgeest.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

208.23 ks 278551

Meine Nachricht vom

Dassendorf, den
09.06.2017

Zusammenfassung des aktuellen Sachstandes zum Neubau Hort/Mensa

Liebe Eltern,

vor zwei Monaten hatte ich Sie gefragt, ob Sie über die weiteren Entwicklungen zur Baumaßnahme persönlich in einem Elternabend informiert werden wollen oder ob Sie ein Schreiben bevorzugen.

Die Resonanz war eindeutig: alle Eltern, die sich dazu geäußert haben, wünschen sich Informationsschreiben.

Einige Familien haben die Gelegenheit genutzt und ihre Fragen / Anregungen dargestellt. Bevor ich auf diese im Einzelnen eingehen werde, möchte ich zunächst berichten, dass der Auftrag für die Container (endlich) erteilt werden konnte.

Konkret bedeutet dies:

Ab dem 24. Juli 2017 wird mit den Erdarbeiten begonnen.

Nach Aufstellung (Anfang August) erfolgt die Innenmontage, sodass der Umzug der KiTa in die Container nach den Sommerferien erfolgen kann.

Sobald die Regenbogengruppe und die Hortgruppen vollständig umgezogen sind, kann das Schadstoffgutachten erstellt werden. Dessen Ergebnis wird Gegenstand für den Abbruchauftrag sein.

Für die Erstellung des Schadstoffgutachtens bis zum vollständigen Abriss (einschl. Rückbau der Versorgungsleitungen) werden ca. 3 Monate benötigt.

Anschließend kann mit dem Neubau begonnen werden; dafür werden ca. 9 Monate benötigt.

Konten der Amtskasse Hohe Elbgeest:

Nun zu Ihren Fragen:

- Abriss / Neubau der Turnhalle: die Gemeinde hat sich bemüht, die Baumaßnahme aus Bundesmitteln zu finanzieren. Leider erfüllt sich der Wunsch nicht, sodass wir aktuell mangels finanziellen Mitteln die Baumaßnahme nicht weiter verfolgen. Vielmehr sind wir dabei, die Finanzierung zu prüfen, um dann die Bauplanung neu aufnehmen zu können.
- Sicherung der Baustelle: die Sicherung einer Baustelle wird von Fachleuten geplant und überwacht. Hier wird der Unfallschutz der dort Beschäftigten genauso geprüft wie die Sicherheit der Kinder.
- Bauverkehr beschädigt die Straße: der Bauverkehr wird Auswirkungen auf den baulichen Zustand der Straße haben, wie jeder andere Bauverkehr von anderen Grundstücksanliegern.
- Schaffung weiterer Krippenplätze: erst wenn absehbar ist, wann mit der Fertigstellung der Baumaßnahme gerechnet werden kann, werden die erforderlichen Genehmigungen für eine Gruppenumwandlung eingeholt, denn bei der Antragstellung ist der Termin verbindlich zu benennen.
- Nutzung der vorhandenen Bodenplatte: die auf der Parkplatzseite der KiTa (Haus I) zu sehende Bodenplatte wird für die Container nicht genutzt werden, weil die Geräte der Baustelle an diesem Ort stehen werden (quasi: lieber die Container des Hortes auf dem Schulhof als die Baustellengerätschaften; somit Verringerung von potentiellen Gefahren für die Kinder).
- Gefahr durch Asbest auf Schulhof: sollte Asbest im Abrissgebäude vorhanden sein, wird der Abbruch so erfolgen, dass davon keine Gesundheitsgefahren – auch nicht für Kinder / Lehrkräfte auf dem Schulhof / in der Turnhalle oder Spaziergänger – ausgehen.
- Standort der Container auf Schulhof: gewählt wurde der Platz zwischen Fußballfeld und Straße.

Das dritte Informationsschreiben dürfen Sie im nächsten Schuljahr vor den Herbstferien erwarten.

Mit freundlichen Grüßen


Dürlich